



NETZWERK FÜR
NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

PRESSE-INFORMATION

Handbuch zu Leistungsindikatoren für nachhaltige Entwicklung liegt in deutscher Übersetzung vor

Für klare Maßstäbe in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Hamburg, 06.11.2023 – Im Rahmen eines Projekts des United Nations Research Institute for Social Development (UNRISD) zu Leistungsindikatoren für nachhaltige Entwicklung hat eine Expertengruppe ein Handbuch erstellt. B.A.U.M., das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, hat dieses von UNRISD veröffentlichte Handbuch ins Deutsche übersetzt und präsentiert es am 6. November gemeinsam mit dem internationalen Think Tank r3.0 der Öffentlichkeit.

Auf der Grundlage der Projektergebnisse stellt das Handbuch neue Methoden und Indikatoren vor, die blinde Flecken der herkömmlichen Berichterstattung beseitigen. Die von UNRISD entwickelten Sustainable Development Performance Indicators (SDPI) beziehen planetare und gesellschaftliche Belastungsgrenzen sowie die Nachhaltigkeitsagenda ein, die – 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen vereinbart – der angemessenen Rezeption und Umsetzung harrt.

"Die Indikatoren für unternehmerische Nachhaltigkeitsleistungen von UNRISD nehmen planetare und gesellschaftliche Belastungsgrenzen wirklich ernst, indem sie sie als wirkungsorientierte Berichtsprinzipien in praktisch anwendbare Maßstäbe übersetzen", erklärt die B.A.U.M.-Vorsitzende Yvonne Zwick. "Um den Zugang zu diesem innovativen Ansatz für die deutschsprachige Anwenderschaft zu erleichtern, haben wir das UNSDPI-Handbuch ins Deutsche übersetzt." Zwick geht davon aus, dass die Praxis der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit diesen Bezugsgrößen einem neuen partnerschaftlichen Zusammenspiel zwischen Politik und Wirtschaft zum Erreichen einer nachhaltigen Entwicklung deutlich näher kommen kann. "Das Erreichen der Ziele der Agenda 2030 liegt im gesamtgesellschaftlichen Interesse und damit auch im Interesse der Wirtschaft selbst", betont sie.

"Die Messung der Nachhaltigkeitsleistung von Wirtschaftsunternehmen hat sich als schwierige Aufgabe erwiesen. Die derzeit genutzten Indikatoren, Methoden und Berichtsmodelle durch ESG-Standardsetzer bieten keine angemessene Grundlage für die Bewertung der Auswirkungen auf die sozioökonomischen, Governance- und

Umweltdimensionen der nachhaltigen Entwicklung", so Ralph Thurm, Gründer und Geschäftsführer von r3.0. "Da sie vor allem für gewinnorientierte Unternehmen konzipiert sind, geht die Nachhaltigkeitsberichterstattung häufig am Kern vorbei, nämlich dem Nachweis echter unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen. Unternehmen, die neben wirtschaftlichen auch soziale und ökologische Ziele verfolgen, wie etwa Unternehmen der Sozial- und Solidarwirtschaft, können ihre Beiträge sichtbarer machen, indem sie die UNSDPI-Indikatoren nutzen."

Im Rahmen der Präsentation der deutschen Übersetzung des Handbuchs werden auch Erfahrungen der B.A.U.M.-Mitgliedsunternehmen Weleda und GLS Bank geteilt, die Erstanwender der UNSDPI waren. Außerdem stellt Heike Grosch, Gründerin von Matching Fusion, das didaktische Konzept der SDPI Journey vor.

Ilcheong Yi, Senior Research Coordinator des United Nations Research Institute for Social Development (UNRISD), sprach anlässlich der Veröffentlichung der deutschen Übersetzung des Handbuchs vorab ein [Grüßwort](#).

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08, presse@baumev.de

Über B.A.U.M.

Als Netzwerk setzt sich B.A.U.M. e.V. dafür ein, *das* zentrale Thema voranzubringen: eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften. Der 1984 gegründete Verband ist heute mit knapp 800 Mitgliedern eine auf Bundes- und europäischer Ebene präsente Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und eine treibende Kraft für die sozial-ökologische Marktwirtschaft. B.A.U.M. unterstützt transformationswillige Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteur:innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Aktuelle Leuchtturmprojekte von B.A.U.M. sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", das Projekt "SDG-Scouts" sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. Wichtige Arbeitsfelder sind zudem Sustainable Finance, nachhaltige Mobilität sowie Wald und Biodiversität.

www.baumev.de | app.baumev.de